

FISCHER

D Fahrradanhänger »Profi Plus III«

– Gebrauchsanweisung –

GB Bicycle trailer »Profi Plus III«

– Instruction manual –

F Remorque de bicyclette »Profi Plus III«

– Mode d'emploi –

I Rimorchio da bicicletta »Profi Plus III«

– Istruzioni d'uso –

PL Przyczepka rowerowa »Profi Plus III«

– Instrukcja obsługi –

D INTER-UNION
Klaus-v.-Klitzing-Str. 2
76829 Landau

PL Intertec Polska SP. zo.o.
Stara Wiśń, ul. Grodziska 22
PL-05-830 Nadarzyn



F Mehr Infos unter:
www.fischer-fahrrad.de

D Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses hochwertigen Lastenanhängers.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produktes. Händigen Sie diese bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

Sicherheitshinweise!

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig vor der Benutzung und bewahren Sie sie auf.

Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann Ihre Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt werden.

1. Der Anhänger ist für den Transport von Gegenständen bestimmt. Die Nutzung des Anhängers für den Transport von Personen ist unzulässig.
2. Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf 39 kg nicht überschreiten.
3. Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Anhänger vor.
4. An der Deichsel dürfen keine Zusatzlasten angebracht werden.
5. Höchstgeschwindigkeit **16 km/h**.
6. Benutzen Sie den Anhänger nicht auf sehr steinigen, stark unebenen oder anderweitig gefährlichen Straßen.
7. Verhalten Sie sich im Straßenverkehr immer äußerst vorsichtig, um eine Gefährdung zu vermeiden.
8. Der Fahrer des ziehenden Fahrrades sollte mindestens **16 Jahre** alt sein und sich in einer guten Verfassung befinden.
9. Der Fahrer sollte während der Fahrt einen Helm tragen.
10. Achten Sie darauf, dass das ziehende Fahrrad sich in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.
11. Es wird empfohlen, das ziehende Fahrrad mit Rückspiegeln auszurüsten.
12. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den einwandfreien Sitz aller Teile, besonders die Befestigung des Schnellspanners und der Räder.
13. Die Beleuchtung muss bei Dämmerung immer eingeschaltet werden.
14. Für fremde Zubehöerteile kann keine Haftung übernommen werden.
15. Es dürfen nur Fahrräder als Zugfahrzeug verwendet werden, in deren Bedienungsanleitung dieses ausdrücklich vom Hersteller des Fahrrades erlaubt ist.
16. Der Fachhändler sollte die Verzögerung des Zuges überprüfen, damit die folgenden geforderten Werte eingehalten werden.

Verzögerung des Zuges (mittels Vollverzögerung) mit einer Gesamtmasse von 140 kg.

Vorderradbremse: a 3,4 m/s² (trocken) a 2,2 m/s² (nass)

Hinterradbremse: a 2,2 m/s² (trocken) a 1,4 m/s² (nass)

17. Beladen Sie den Lastenanhänger nie höher als die Oberkante der Seitengitter (Gefahr durch den Verlust der Gegenstände für den nachfolgenden Verkehr). Bei der Beladung des Anhängers muss auf eine gleichmäßige Verteilung der Last geachtet werden.
18. Machen Sie sich mittels Gewichten (max. Zuladung) im Anhänger, mit dem veränderten Fahrverhalten des Zuges, an einem ungefährlichen Ort, vertraut. Üben Sie besonders Kurvenfahren, Befahren von Gefällstrecken und Steigungen, Gefahrbremungen und Anfahren mit dem Fahrradgespann auf unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen. Berücksichtigen Sie den verlängerten Bremsweg des Gespanns bedingt durch die zusätzliche Anhängelast.
19. Montieren Sie zur besseren Erkennung des Fahrradgespanns den mitgelieferten Wimpel.
20. Achten Sie, bevor Sie das Fahrradgespann benutzen, auf ausreichenden Luftdruck in den Reifen, da sich das Fahrverhalten des Gespanns, mit unzureichendem Luftdruck in den Reifen, verschlechtern kann.
21. Bei angekoppeltem Anhänger besteht die erhöhte Gefahr des Kippens des Zugfahrrades im Stand. Achten Sie vor allem bei beladenem Gepäckträger auf einen sicheren Stand des Fahrrades.
22. Sichern Sie das beförderte Material gegen Herausfallen oder Verschieben im Anhänger.
23. **Achtung:** Bitte befolgen Sie die örtlichen Verkehrsregeln, während Sie das Fahrrad mit Anhänger auf öffentlichen Straßen bewegen!
24. Deichsellast mind.: 35 N / Deichsellast max.: 45 N

Technische Daten:

Gewichte:

Das Leergewicht des Anhängers beträgt: 9,0 kg

Zulässiges Gesamtgewicht: 39 kg

Maximale Zuladung: 30 kg

Garantiehinweise:

Es gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen!

Wartung und Reparatur:

Bei starker Beanspruchung des Anhängers müssen alle Teile regelmäßig überprüft und bei Verschleiß oder Beschädigung ausgetauscht werden. Eine Reparatur beschädigter Teile ist nicht gestattet. Beschädigte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden. Nach den ersten 10 Betriebsstunden sollten alle Schrauben, Muttern usw. nachgezogen werden. Vor jedem Fahrtantritt ist das gesamte Gespann auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

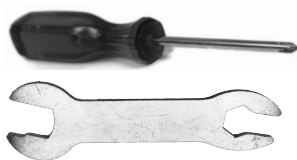
Hergestellt für:

Inter-Union Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany · Telefon: 063 41-2840 · www.fischer-fahrrad.de

Stand: 09.15

Benötigtes Werkzeug





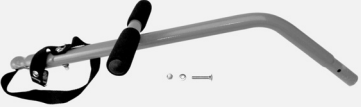


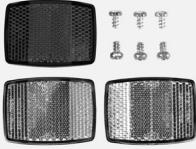




Kreuz-Schraubendreher +
mitgeliefertes Multifunktions-
werkzeug



Wichtig:

Nur zugelassen im Bereich der StVZO bei Nachrüstung einer geprüften Heck-Batterieleuchte.

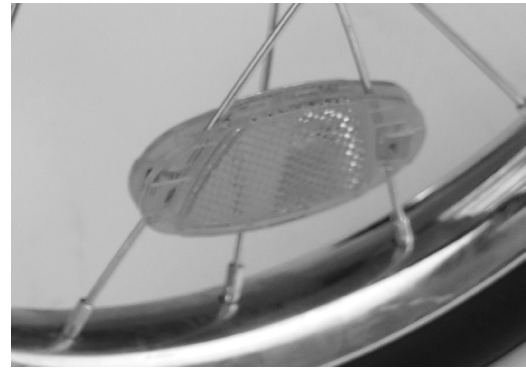
D Bedienungs- und Sicherheitshinweise

| Teil-Nr. | Anzahl | Bezeichnung | Zusatzinformationen | Maße | Bild |
|----------|--------|------------------------|---|-------------------|---|
| 1 | 1 | Transportbox | | 52 x 36 x 26,5 cm |  |
| 2 | 1 | Grundrahmen | | |  |
| 3 | 1 | Abdeckung | | |  |
| 4 | 1 | unteres Deichselteil | inkl. Befestigungs-Set (Lasche + 2 Schrauben M6x35 + 2 Schrauben M6x50) | |  |
| 5 | 1 | oberes Deichselteil | inkl. 1 Befestigungs-Schraube M6x35 | |  |
| 6 | 2 | Rad | inkl. Radmutter-Abdeckung | 16 Zoll |  |
| 7 | 2 | Rad-Ablenkschutz | inkl. 2 Befestigungsschrauben M6x40 | |  |
| 8 | 3 | Reflektor | 2x weiß und 1x rot inkl. 6 Befestigungsschrauben M5x10 | |  |
| 9 | 4 | Rad-Reflektor | Orange | |  |
| 10 | 1 | Sicherheitswimpel | 2 Teile inkl. Verbinder | ca. 120 cm |  |
| 11 | 1 | Multifunktionswerkzeug | | |  |
| 12 | 1 | Kupplung | | |  |

D Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Schritt 1 Anbringen der Speichenreflektoren

Stecken Sie jeweils 2 orangene Reflektoren [Teile-Nr. 9] in die außenliegenden Speichen der beiden Räder. Achten Sie darauf, dass diese an den Speichen fest eingerastet sind.



Schritt 2 Montage der Räder

Schrauben Sie die beiden Räder [Teile-Nr. 6] wie im Bild gezeigt am Grundrahmen [Teile-Nr. 2] an. Ziehen Sie die außenliegende Schraube an und bringen Sie die Schraubenabdeckungen durch Aufstecken an.



WICHTIG!

Bitte stellen Sie sicher, dass die selbstsichernde Schraube fest angezogen ist. Kontrollieren Sie den Sitz der selbstsichernden Schraube regelmäßig.

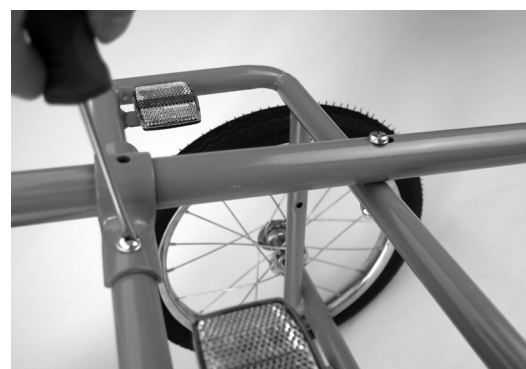
Schritt 3 Montage der Reflektoren

Schrauben Sie die beiden weißen Reflektoren [Teile-Nr. 8] an der Front des Grundrahmens [Teile-Nr. 2] und den roten Reflektor am Heck des Grundrahmens an den dafür vorgesehenen Haltern an. Verwenden Sie dafür jeweils 2 Befestigungsschrauben M5x10.



Schritt 4 Anbringen des Deichsel-Unterteils

Schrauben Sie das Deichsel-Unterteil [Teile-Nr. 4] unter Verwendung der Befestigungslasche mittels 2 Stck. Schrauben M6x50 und 2 Stck. Schrauben M6x35 (jeweils mit Unterlegscheiben und Muttern) an der Front des Grundrahmens [Teile-Nr. 2] fest.



Schritt 5 Anbringen des Deichsel-Oberteils

Stecken Sie das Deichsel-Oberteil [Teile-Nr. 5] an das Unterteil und verbinden Sie die beiden Teile, indem Sie die selbstsichernde Schraube M6x35 in die viereckige Öffnung einsetzen und mittels Unterlegscheibe und Mutter festschrauben.



D Bedienungs- und Sicherheitshinweise



Schrauben Sie die beiden Radablenkschützer [Teile-Nr. 7] vor den jeweiligen Rädern am Grundrahmen an. Verwenden Sie hierzu die Schrauben M6x40 samt Unterlegscheiben und Muttern.

Schritt 6
Montage des
Radablenkschützes



Stecken Sie die beiden Hälften des Wimpels [Teile-Nr. 10] mittels des Verbinders zusammen und stecken Sie ihn anschließend in die dafür vorgesehene Öffnung am Heck des Anhängers.

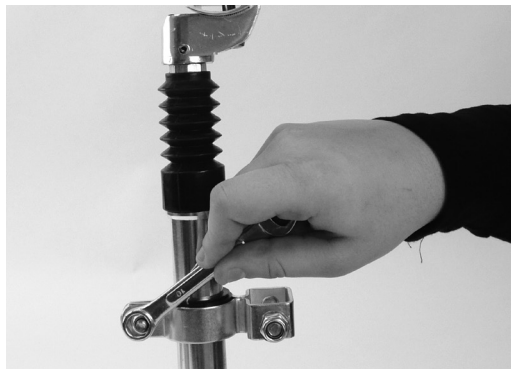
Schritt 7
Anbringen des
Sicherheitswimpels

Klappen Sie die Transportkiste [Teile-Nr. 1] auf und setzen Sie diese in den Grundrahmen [Teile-Nr. 2] ein.

Schritt 8
Einsetzen der
Transportkiste

Legen Sie die Textilabdeckung [Teile-Nr. 3] auf die Transportkiste und fixieren sie die Abdeckung mittels der 4 Klettbänder am Grundrahmen [Teile-Nr. 2].

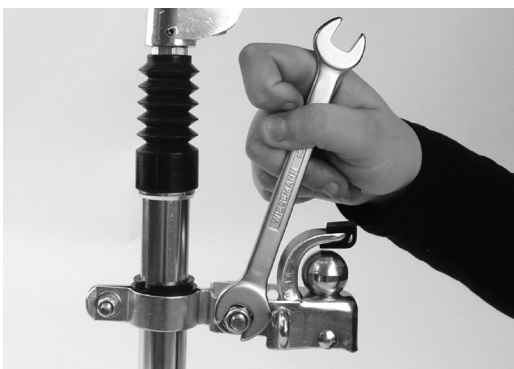
Schritt 9
Anbringen der
Transportabdeckung



Schritt 10
Anbringen der
Anhängerkupplung
am Fahrrad



Befestigen Sie die Sattelstützbefestigung mit Hilfe der Kunststoff-Ausgleichshülsen an der Sattelstütze Ihres Fahrrades. [Teile-Nr. 12]



Als nächstes befestigen Sie das Kupplungsstück „Kugelkopf“ an der Sattelstützbefestigung mittels der an der Sattelstützbefestigung vormontierten Schraube.

D Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Schritt 11 Verbinden des Anhängers mit dem Fahrrad

Ziehen Sie den Sicherheitsbügel des Kupplungstücks „Kugelkopf“ nach vorne und hängen Sie die Kupplungspfanne ein. Zur Sicherung der Kupplung drehen Sie die Sicherheitsschraube fest zu. Dies verhindert, dass Sie der Kugelkopf während der Fahrt aus der Kupplungspfanne löst. [Teile-Nr. 12]

Legen Sie den Sicherheitsriemen um die Sattelstütze des Fahrrades und haken Sie ihn in die Halterung an der Deichsel ein.

WICHTIG!

Die Verbindung zwischen Fahrrad und Anhänger ist ein wichtiger Vorgang der Montage. Überzeugen Sie sich davon, dass der Anhänger sicher mit dem Fahrrad verbunden ist.



Anhänger in zusammengebautem Zustand



GB Operating and safety precautions

We congratulate you on purchasing your high-quality bicycle trailer. The instructions for use form part of the product as supplied. Please pass on the instructions to the new owner if you sell or otherwise dispose of the product.

Safety precautions

Please read these instructions with attention before using the product, and then keep them in a safe place. Failure to follow the instructions can affect both your own safety and that of other road users.

1. The trailer is intended for transporting items. The trailer must not be used to transport passengers.
2. Do not exceed the trailer's permitted maximum weight of 39 kg.
3. Do not carry out technical modifications of any kind on the trailer.
4. Do not attempt to carry additional loads on the tow bar.
5. Maximum road speed: 10 mph (**16 km/h**)
6. Do not use the trailer on stony or uneven road surfaces, or in road conditions otherwise considered dangerous.
7. Proceed with great care when on public roads in order to avoid hazards.
8. The person riding the towing bicycle must be at least **16 years of age** and in a fit state to be in charge of a vehicle.
9. Always wear a helmet when cycling.
10. Ensure that the towing bicycle is in a perfect state of repair.
11. You are recommended to fit the towing bicycle with rear-view mirrors.
12. Check all components for tightness before each trip, paying particular attention to the quick-action coupling and wheels.
13. Always switch on the lamps in conditions of poor light (at twilight, etc.)
14. Please note that we cannot accept liability for accessories obtained from other suppliers.
15. Only bicycles must be used as towing vehicles. The cycle used must be specifically identified in its manufacturer's instructions as being suitable for towing purposes.
16. Ask your specialist dealer to check that the brakes are capable of fulfilling the following performance specifications.
Deceleration rate (with brakes full on) for a total mass of 140 kg.
Front wheel brakes: a 3.4 m/s² (dry) a 2.2 m/s² (wet)
Back wheel brake: a 2.2 m/s² (dry) a 1.4 m/s² (wet)
17. Never load the trailer to above the top edge of the side rails, as falling objects may endanger other traffic. When loading up the trailer, you must ensure that the load is evenly distributed.
18. Load the trailer to its maximum capacity and practice towing it on an enclosed piece of land before venturing out onto public roads. Take special care to practice riding around bends and up and down slopes, and try out your emergency-braking and setting-off techniques on different road surfaces. Take into account the extended braking distance of the vehicle and trailer resulting from the additional trailer load.
19. Attach the pennant supplied to make the cycle and trailer more visible.
20. Always check your tyre pressures before riding off, as insufficient tyre pressure can have a detrimental effect on the riding performance of the cycle and trailer.
21. Note that there is an increased risk of tipping over when stationary when the trailer is attached. Ensure at all times that the towing bicycle is in a fit state to tow the loaded trailer.
22. Push the load well inside the trailer or otherwise secure it to prevent loss.
23. **Warning:** Please follow the local traffic regulation during using on the public road!
24. Towbar load min.: 35 N / towbar load max.: 45 N

Technical specifications:

Weights:

| | |
|-------------------------------|--------|
| Weight of trailer when empty: | 9,0 kg |
| Permitted total weight: | 39 kg |
| Maximum load capacity: | 30 kg |

Notes on warranty:

The warranty conditions are as stipulated in law.

Maintenance and repair:

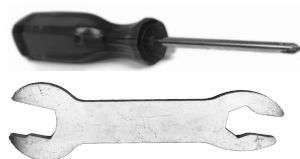
If the trailer is subject to heavy use, all its components must be checked regularly and worn and damaged items replaced as required. Do not attempt to repair damaged components. Damaged items must always be substituted with an original replacement part. Retighten all screws, nuts, etc. after the first ten hours of use. Check the bicycle and trailer before each trip to ensure that they are in a correct state of repair.

Made for:

Inter-Union Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Strasse 2 · 76829 Landau · Germany · Tel.: +49(0)6341-2840 · www.fischer-fahrrad.de
Issued: 09.15

Tools required





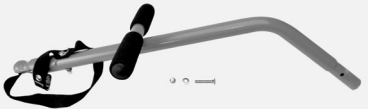


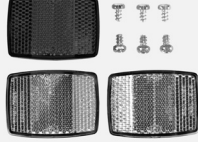




Crosshead screwdriver +
multifunctional tool supplied



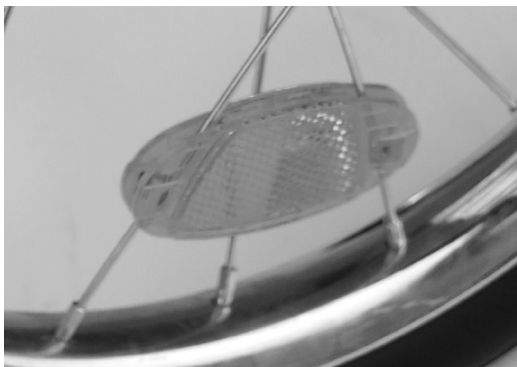
Important:

An approved battery-powered rear light must be fitted for use on public roads.

GB Operating and safety precautions

| Part. no. | Number | Designation | Additional informations | Dimensions fig. | Picture |
|-----------|--------|-----------------------------|---|-------------------|---|
| 1 | 1 | Transport box | | 52 x 36 x 26.5 cm |  |
| 2 | 1 | Base frame | | |  |
| 3 | 1 | Cover | | |  |
| 4 | 1 | Lower tow bar part | Inc. attachment kit (bracket + 2 screws M6x35 + 2 screws M6x50) | |  |
| 5 | 1 | Upper tow bar part | Inc. 1 fixing screw M6x35 | |  |
| 6 | 2 | Wheel | Inc. wheel nut cover | 16 inch |  |
| 7 | 2 | Wheel deflection protection | Inc. 2 fixing screws M6x40 | |  |
| 8 | 3 | Reflector | 2x white and 1x red inc. 6 fixing screws M5x10 | |  |
| 9 | 4 | Wheel-Reflector | Orange | |  |
| 10 | 1 | Safety pennant | 2 parts inc. connector | About 120 cm |  |
| 11 | 1 | Multifunctional tool | | |  |
| 12 | 1 | Coupling | | |  |

GB Operating and safety precautions



Place 2 orange reflectors [part no. 9] on the outer spokes of both of the wheels. Make sure that these are firmly attached to the spokes.



Screw both wheels [part no. 6] to the base frame [part no. 2] as shown in the photo.

Tighten the screw positioned on the outside and attach the screw covers by placing them on the screws.

Please make sure that the self-locking screw is properly tightened. Check regularly that the self-locking screw is correctly seated.



Screw both white reflectors [part no. 8] to the front of the base frame [part no. 2] and screw the red reflector to the rear of the base frame by the brackets provided for this purpose. Use 2 M5x10 fixing screws each for this.



Screw the lower tow bar part [part no. 4] to the front of the base frame [part no. 2] using the attachment bracket and by means of 2 M6x50 screws and 2 M6x35 screws (each with washers and nuts).



Put the upper tow bar part [part no. 5] on to the lower part and connect the two parts by putting the self-locking screw M6x35 into the square opening and screw it tight with its washer and nut.

Step 1
Attaching the spoke reflectors

Step 2
Fitting the wheels

IMPORTANT:

Step 3
Attaching the reflectors

Step 4
Attaching the lower tow bar part

Step 5
Attaching the upper tow bar part

GB Operating and safety precautions

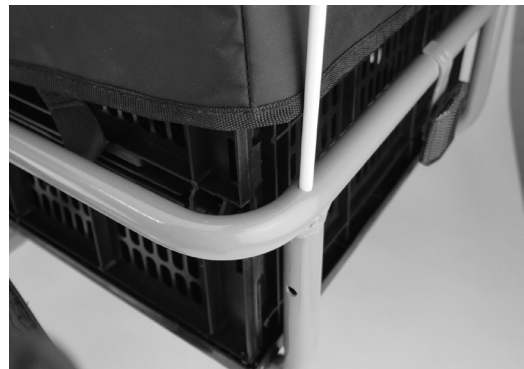
Step 6 Fitting the wheel deflection protection

Screw one of the two wheel deflection guards [part no. 7] to the base frame in front of each of the wheels. For this use screws M6x40 with washers and nuts.



Step 7 Attaching the safety flag

Put the two halves of the flag [part no. 10] together using the connector and then put it in the hole provided in the rear of the trailer.



Step 8 Putting in the transport box

Fold out the transport box [part no. 1] and place it in the base frame [part no. 2].

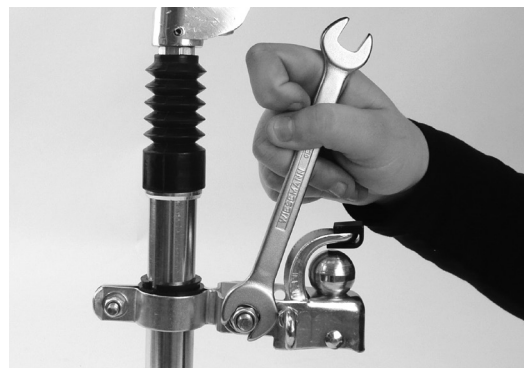
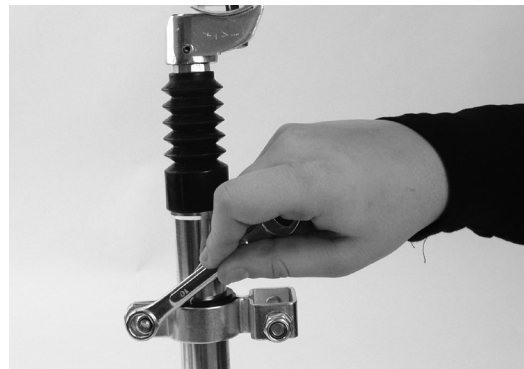
Step 9 Putting on the transport cover

Lay the fabric cover [part no. 3] on the transport box and attach the cover to the base frame [part no. 2] by means of the 4 Velcro strips.

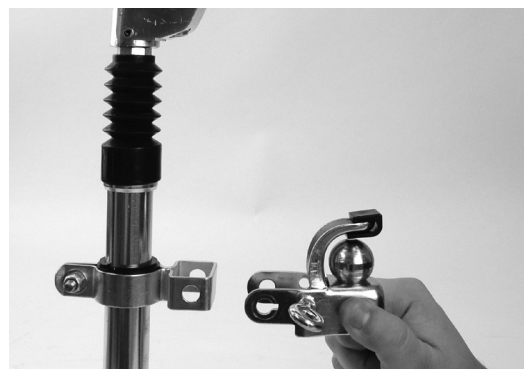
Step 10 Attaching the trailer coupling to the bicycle



Secure the saddle-support mounting, with the help of the plastic shims, to the saddle pillar of your bicycle. [Part-Nr. 12]



Now use the screw that is ready-fitted to the saddle support mounting to attach the ball-head coupling to the saddle support mounting.



GB Operating and safety precautions



Pull forwards the safety catch on the ball-head element and attach the ball coupling. Tighten the securing screw in order to hold the coupling in place. This will prevent the ball-head coupling and tow bar becoming separated during use. [Part-Nr. 12]

Place the safety strap around the bicycle's saddle post and hook it to the bracket on the tow bar.

The connection between the bicycle and the trailer is an important part of the assembly process. Make sure that the trailer is securely connected to the bicycle.



Step 11:
Connect the trailer to the bicycle

IMPORTANT!



Fully-assembled trailer

F Consignes d'utilisation et de sécurité

Nous vous félicitons de l'acquisition de cette remorque de grande qualité à usage général.

Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Remettez-le à la personne à qui vous cédez le produit.

Consignes de sécurité!

Lire attentivement les consignes avant utilisation et les conserver.

Votre sécurité et celle des autres usagers de la route peuvent être mises en danger si vous ne respectez pas ces consignes.

1. La remorque est destinée au transport d'objets. L'usage de la remorque n'est pas autorisé pour le transport des personnes.
2. Le poids total admissible de la remorque ne doit pas dépasser 39 kg.
3. N'effectuez aucune modification technique sur la remorque.
4. Ne placez pas de charges supplémentaires sur le timon.
5. Vitesse maximale **16 km/h**.
6. N'utilisez pas la remorque sur des routes très rocailleuses, fortement accidentées ou présentant un quelconque danger.
7. Comportez-vous avec la plus grande prudence dans la circulation pour éviter tout danger.
8. Le conducteur de la bicyclette tirant doit être âgé de **16 ans** au minimum et en pleine possession de ses moyens.
9. Le conducteur doit porter un casque pendant le trajet.
10. Faites attention à ce que la bicyclette tirant soit dans un parfait état technique.
11. Il est recommandé d'équiper la bicyclette tirant de rétroviseurs.
12. Avant chaque trajet, contrôlez le serrage parfait de toutes les pièces, particulièrement la fixation du dispositif de serrage rapide et des roues.
13. L'éclairage doit toujours être allumé dans la pénombre.
14. Aucune garantie ne peut être assumée pour les accessoires étrangers.
15. Comme véhicule de traction, utilisez uniquement des bicyclettes déclarées explicitement aptes à cet usage dans le mode d'emploi du fabricant.
16. Le commerçant spécialisé doit contrôler la décélération de l'attelage pour respecter les valeurs exigées.

Décélération de l'attelage (pleine décélération) avec un poids total de 140 kg.

Freins roue avant: a 3,4 m/s² (sec) a 2,2 m/s² (humide)

Frein roue arrière: a 2,2 m/s² (sec) a 1,4 m/s² (humide)

17. Ne chargez jamais la remorque plus haut que le bord supérieur des grilles latérales (risque de perte d'objets pour les usagers suivants). Veiller à la répartition régulière de la charge lors du chargement de la remorque.
18. Familiarisez-vous au nouveau comportement de l'attelage à un endroit sans danger avec des poids (charge max.) dans la remorque. Exercez-vous particulièrement à prendre les virages, à conduire en montée et en descente, au freinage d'urgence et au démarrage avec l'attelage sur différents revêtements de chaussée. Tenez compte de l'allongement de la distance d'arrêt de l'attelage dû à la charge supplémentaire de la remorque.
19. Montez le fanion fourni pour une meilleure visibilité de l'attelage.
20. Avant d'utiliser l'attelage, contrôlez la pression d'air des pneus, car le comportement de l'attelage peut se dégrader en cas de pression d'air insuffisante.
21. Avec remorque attelée, le risque de renversement de la bicyclette tirant est plus élevé à l'arrêt. Veillez à arrêter la bicyclette sur un endroit stable, surtout avec le porte-bagages chargé.
22. Bloquez le chargement contre la chute ou son déplacement dans la remorque.
23. **Attention :** Espectez les règles du trafic locales pendant que vous conduisez le vélo sur la voie publique !
24. Charge min. du timon : 35 N / Charge max. du timon : 45 N

Caractéristiques techniques:

Poids:

Le poids à vide de la remorque est de: 9,0 kg

Poids total admissible: 39 kg

Charge maximale: 30 kg

Consignes de garantie:

Les conditions de garantie légales font foi!

Entretien et réparation:

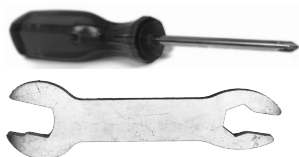
En cas de forte sollicitation de la remorque, il convient de contrôler régulièrement toutes les pièces et de les changer en cas d'usure ou de dommage. La réparation des pièces endommagées n'est pas autorisée. Les pièces endommagées doivent être remplacées par des pièces d'origine. Resserrez l'ensemble des vis et des écrous, etc. après les 10 premières heures de service. Contrôlez l'état conforme de l'attelage complet avant d'effectuer tout déplacement.

Fabriqué pour:

Inter-Union Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Allemagne · Téléphone: 06341-2840 · www.fischer-fahrrad.de
Version: 09.15

Outils requis





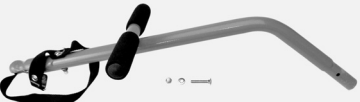


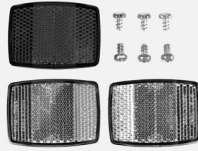
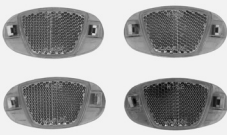



Tournevis cruciforme +
outil multifonction fourni



Important:

Agréée pour le Code de la route uniquement avec équipement additionnel d'un éclairage arrière à pile.

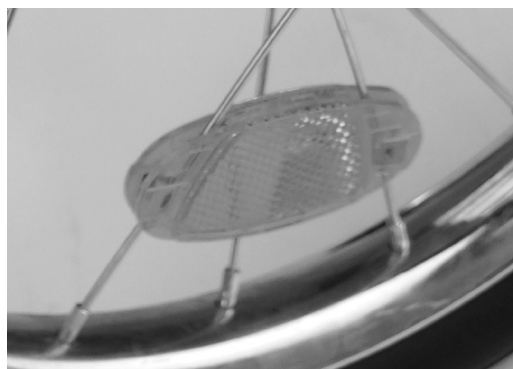
F Consignes d'utilisation et de sécurité

| Pièce N° | Quantité | Désignation | Informations complémentaires | Dimensions | Photo |
|----------|----------|---------------------------------|--|-------------------|---|
| 1 | 1 | Coffre de transport | | 52 x 36 x 26,5 cm |  |
| 2 | 1 | Cadre principal | | |  |
| 3 | 1 | Capote | | |  |
| 4 | 1 | Partie inférieure du timon | Set de fixation inclus (patte de fixation + 2 vis M6x35 + 2 vis M6x50) | |  |
| 5 | 1 | Partie supérieure du timon | 1 vis de fixation M6x35 inclus | |  |
| 6 | 2 | Roue | Cache d'écrou de roue inclus | 16 pouces |  |
| 7 | 2 | Protection de déflexion de roue | 2 vis de fixation M6x40 | |  |
| 8 | 3 | Réflecteur | 2x blanc et 1x rouge y compris 6 vis de fixation M5x10 | |  |
| 9 | 4 | Réflecteur de roue | Orange | |  |
| 10 | 1 | Fanion de sécurité | 2 partie y compris connecteur | env. 120 cm |  |
| 11 | 1 | Outil multifonction | | |  |
| 12 | 1 | Accouplement | | |  |

F Consignes d'utilisation et de sécurité

Etape 1 Pose des réflecteurs de rayons

Enfoncez respectivement 2 réflecteurs orange [n° pièce 9] dans les rayons extérieurs des deux roues. Veillez à ce qu'ils soient bien accrochés aux rayons.



Etape 2 Montage des roues

Vissez les deux roues [n° pièce 6] sur le cadre principal [n° pièce 2] comme indiqué dans la figure. Serrez les vis extérieures et poser les caches de vis en les plaçant dessus.



IMPORTANT :

Assurez-vous que la vis autobloquante est bien serrée. Contrôlez régulièrement le bon positionnement de la vis autobloquante.

Etape 3 Montage des réflecteurs

Vissez les deux réflecteurs blancs [n° pièce 8] sur le devant du cadre principal [n° pièce 2] et le réflecteur rouge sur l'arrière du cadre principal sur les deux supports prévus à cet effet. Utilisez pour cela respectivement 2 vis de fixation M5x10.



Etape 4 Pose de la partie inférieure du timon

Vissez la partie inférieure du timon [n° pièce 4] en utilisant la patte de fixation à l'aide de 2 vis M6x50 et de 2 vis M6x35 (respectivement avec rondelles et écrous) sur l'avant du cadre principal [n° pièce 2].



Etape 5 Pose de la partie supérieure du timon

Attachez la partie supérieure du timon [n° pièce 5] à la partie inférieure et reliez les deux parties en insérant la vis autobloquante M6x35 dans l'ouverture rectangulaire et en la vissant à l'aide de la rondelle et de l'écrou borgne (n° pièce 14).



F Consignes d'utilisation et de sécurité



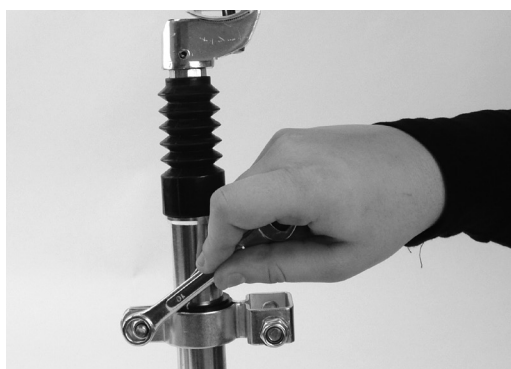
Vissez les deux déflecteurs de roue [n° pièce 7] devant les roues respectives sur le cadre principal. A cet effet, utilisez les vis M6x40 avec les rondelles et les écrous.



Accouplez les deux moitiés du fanion (n° pièce 10) à l'aide du connecteur et le pousser ensuite dans l'orifice prévu à cet effet à l'arrière de la remorque.

Déployez la caisse de transport [n° pièce 1] et insérez-la dans le cadre principal [n° pièce 2].

Posez la capote textile [n° pièce 3] sur la caisse de transport et fixez-la à l'aide de 4 bandes velcro au cadre de montage [n° pièce 2].



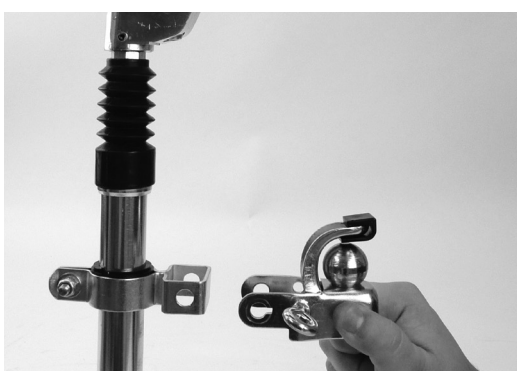
Etape 6
Pose de la protection de
déflexion de roue

Etape 7
Pose du fanion de
sécurité

Etape 8
Insertion de la caisse
de transport

Etape 9
Pose de la capote
de transport

Etape 10
Pose de l'attelage
sur la bicyclette



Fixez la fixation du tube porte-selle à l'aide de la douille égalisatrice en plastique sur le tube porte-selle de votre bicyclette. [Pièce-N° 12]



Ensuite, fixez le dispositif d'attelage „tête sphérique“ à la fixation du tube porte-selle au moyen de la vis pré-montée sur la fixation du tube porte-selle.

F Consignes d'utilisation et de sécurité

Etape 11 **Pose de l'attelage** **sur la bicyclette**

Tirez vers l'avant l'étrier de sécurité du dispositif d'attelage „tête sphérique“ et accrochez la pièce d'arrimage. Pour bloquer le dispositif d'attelage, serrez la vis de sécurité. Cela empêche la tête sphérique de se desserrer de la pièce d'arrimage pendant la circulation. [Pièce-N° 12]

Posez la sangle de sécurité autour de la tige de selle de la bicyclette et l'accrochez dans le support sur le timon.

IMPORTANT :

La liaison entre la bicyclette et la remorque constitue une procédure importante du montage. Vérifier donc que la remorque est bien reliée avec la bicyclette.



Remorque montée



I Istruzioni per l'uso e la sicurezza

Congratulazioni per aver acquistato questo valido rimorchio per carichi!

Il manuale d'uso è un componente di questo prodotto. Consegnare questo in caso di cessione del prodotto a terzi.

Istruzioni di sicurezza!

Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle.

La propria sicurezza e quella degli altri utenti del traffico potrebbero essere pregiudicate in caso di inosservanza di queste istruzioni.

1. Il rimorchio è destinato al trasporto di oggetti. Non è ammesso l'impiego del rimorchio per il trasporto di persone.
2. Il peso totale ammissibile del rimorchio non deve oltrepassare i 39 kg.
3. Non effettuare alcuna modifica tecnica sul rimorchio.
4. Sul timone non devono essere applicati carichi supplementari.
5. Velocità massima: **16 km/h**.
6. Non utilizzare il rimorchio su strade molto pietrose, estremamente accidentate o in altro modo pericolose.
7. Al fine di evitare pericoli, comportarsi sempre con estrema attenzione nel traffico stradale.
8. Il conducente della bicicletta trainante deve avere almeno **16 anni** ed essere sano di costituzione.
9. Il conducente dovrebbe indossare un casco durante il viaggio.
10. Fare attenzione che la bicicletta trainante presenti uno stato tecnicamente perfetto.
11. Si consiglia di munire la bicicletta trainante con specchietti retrovisori.
12. Prima di ogni viaggio controllare la posizione perfetta di tutti gli elementi, soprattutto il bloccaggio del tenditore rapido e delle ruote.
13. In caso di crepuscolo l'illuminazione deve essere sempre accesa.
14. Non ci si assume alcuna responsabilità per parti accessorie terze.
15. Come veicoli trainanti devono essere utilizzate solamente biciclette nel cui manuale d'uso del produttore ciò sia espressamente ammesso.
16. Il rivenditore specializzato dovrebbe verificare la decelerazione del veicolo, affinché vengano osservati i valori richiesti di seguito.

Decelerazione del veicolo (tramite decelerazione totale) con una massa totale di 140 kg.

Freno ruota anteriore: a 3,4 m/s² (su asciutto) a 2,2 m/s² (su bagnato)

Freno ruota posteriore: a 2,2 m/s² (su asciutto) a 1,4 m/s² (su bagnato)

17. Mai caricare il rimorchio per carichi oltre il bordo superiore della griglia laterale (pericolo per il traffico che segue dovuto alla perdita di oggetti). Quando si carica il rimorchio assicurarsi che il peso sia distribuito uniformemente.
18. Mediante dei pesi (carico utile massimo) nel rimorchio e in un luogo non pericoloso familiarizzare con il comportamento di guida modificato del veicolo. Testare soprattutto i tragitti in curva, i percorsi in pendenza e le salite, le frenate pericolose e le partenze con l'attacco della bicicletta su diverse superfici. Tenere in considerazione lo spazio di frenata maggiore dell'insieme dei veicoli dovuto al peso supplementare del rimorchio.
19. Per rendere meglio riconoscibile la bicicletta con il rimorchio, montare la bandierina in dotazione.
20. Prima di utilizzare l'attacco della bicicletta garantire una sufficiente pressione d'aria nelle gomme, poiché in caso di insufficiente pressione d'aria il comportamento di guida dell'attacco potrebbe peggiorare.
21. In caso di rimorchio agganciato sussiste un elevato rischio di ribaltamento da fermo della bicicletta trainante. Soprattutto in caso di portapacchi carico garantire una stabilità sicura della bicicletta.
22. Assicurare il materiale trasportato contro la caduta o lo spostamento nel rimorchio.
23. **Attenzione:** Quando si guida la bicicletta con il rimorchio sulle strade pubbliche rispettare le regole del traffico stradale locale!
23. Peso min. del timone: 35 N / Peso max. del timone: 45 N

Dati tecnici

Pesi:

| | |
|-----------------------------|--------|
| Peso a vuoto del rimorchio: | 9,0 kg |
| Peso totale ammissibile: | 39 kg |
| Carico utile massimo: | 30 kg |

Informazioni sulla garanzia

Valgono le disposizioni legali di garanzia!

Manutenzione e riparazione:

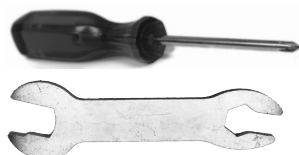
In caso di forte sollecitazione del rimorchio è necessario controllare regolarmente tutte le parti, le quali devono essere sostituite in caso di usura o danneggiamento. Non è ammessa la riparazione di parti danneggiate. Le parti danneggiate devono essere sostituite con parti originali. Dopo le prime 10 ore d'esercizio sarebbe necessario stringere le viti, i dadi, ecc. Prima di ogni viaggio è necessario controllare lo stato regolare dell'intero attacco.

Prodotto per:

Inter-Union Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany · Telefon: 063 41-28 40 · www.fischer-fahrrad.de
Stato: 09/15

Attrezzi richiesti





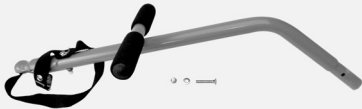


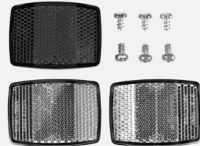
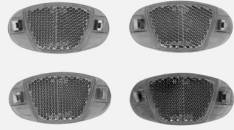



Cacciavite a croce +
utensile multifunzione
in dotazione



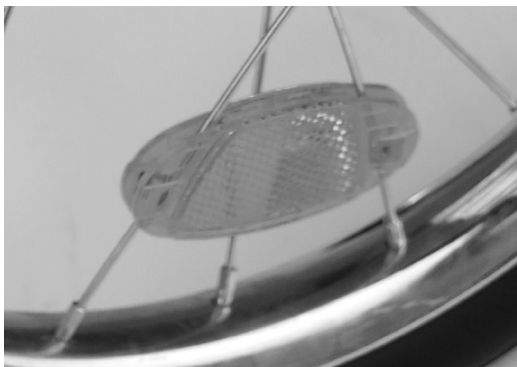
Importante

Ammesso solamente nell'ambito dell'StVZO (codice stradale tedesco) in caso di riadattamento di una testata luce posteriore a batteria.

I Istruzioni per l'uso e la sicurezza

| N° pezzo | Q.tà | Denominazione | Informazioni supplementari | Dimensioni | Figura |
|----------|------|--------------------------------------|---|-------------------|---|
| 1 | 1 | Alloggiamento di trasporto | | 52 x 36 x 26,5 cm |  |
| 2 | 1 | Telaio di base | | |  |
| 3 | 1 | Copertina | | |  |
| 4 | 1 | Parte inferiore del timone | incl. set di fissaggio (passante + 2 viti M6x35 + 2 viti M6x50) | |  |
| 5 | 1 | Parte superiore del timone | incl. vite di serraggio M6x35 | |  |
| 6 | 2 | Ruota | incl. copertura dado ruota | 16 pollici |  |
| 7 | 2 | Protezione anti-deviazione per ruota | incl. 2 viti di serraggio M6x40 | |  |
| 8 | 3 | Riflettore | 2 bianchi e 1 rosso incl. 6 viti di serraggio M5x10 | |  |
| 9 | 4 | Riflettore ruota | Arancione | |  |
| 10 | 1 | Bandierina di sicurezza | 2 parti incl. connettore | ca. 120 cm |  |
| 11 | 1 | Utensile multifunzione | | |  |
| 12 | 1 | Accoppiamento | | |  |

I Istruzioni per l'uso e la sicurezza



Inserire 2 riflettori arancioni [n° pezzo 9] nei raggi esterni di ciascuna ruota. Assicurarsi che siano ben agganciati ai raggi.



Avvitare entrambe le ruote [n° pezzo 6] al telaio di base [n° pezzo 2] come dimostrato nella figura.

Stringere la vite posta sull'esterno e fissare le coperture delle viti inserendole.

Assicurarsi che la vite autobloccante sia saldamente serrata. Controllare regolarmente la posizione della vite autobloccante.



Avvitare entrambi i riflettori bianchi [n° pezzo 8] alla parte frontale del telaio di base [n° pezzo 2] e i riflettori rossi alla parte posteriore del telaio di base sugli appositi supporti. Per farlo utilizzare 2 viti di serraggio M5x10.



Avvitare la parte inferiore del timone [n° pezzo 4] alla parte frontale del telaio di base [n° pezzo 2] utilizzando il passante con 2 viti M6x50 e 2 viti M6x35 (usando per ognuna rondella e dado).



Inserire la parte superiore del timone [n° pezzo 5] nella parte inferiore e collegare i due pezzi inserendo la vite autobloccante M6x35 nell'apertura quadrata e avvitando saldamente tramite rondella e dado cieco.

Fase 1
Installazione dei riflettori dei raggi

Fase 2
Montaggio delle ruote

ATTENZIONE!

Fase 3
Montaggio dei riflettori

Fase 4
Installazione della parte inferiore del timone

Fase 5
Installazione della parte superiore del timone

I Istruzioni per l'uso e la sicurezza

Fase 6 Montaggio della protezione anti- deviazione

Avvitare entrambi i dispositivi di protezione anti-deviazione [n° pezzo 7] davanti alle ruote sul telaio di base. Per farlo utilizzare le viti M6x40 insieme a rondelle e dadi.



Fase 7 Installazione della bandierina di sicurezza

Attaccare le due metà della bandierina [n° pezzo 10] tramite il connettore e inserirla poi nell'apposita apertura nella parte posteriore del rimorchio.



Fase 8 Inserimento dell'alloggiamento di trasporto

Aprire l'alloggiamento di trasporto [n° pezzo 1] e inserirlo nel telaio di base [n° pezzo 2].

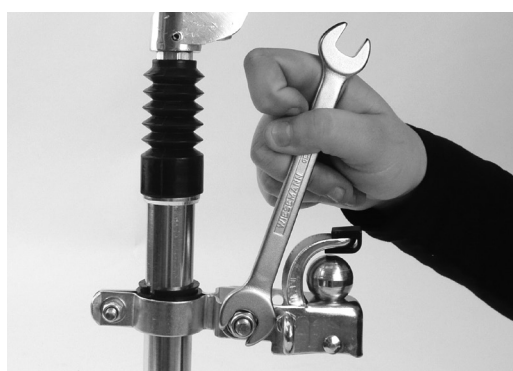
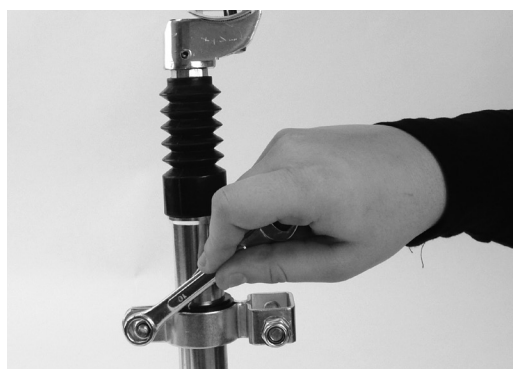
Fase 9 Installazione della copertina di trasporto

Posizionare la copertina [n° pezzo 3] sull'alloggiamento di trasporto e fissarla sul telaio di base [n° pezzo 2] tramite le 4 fasce di velcro.

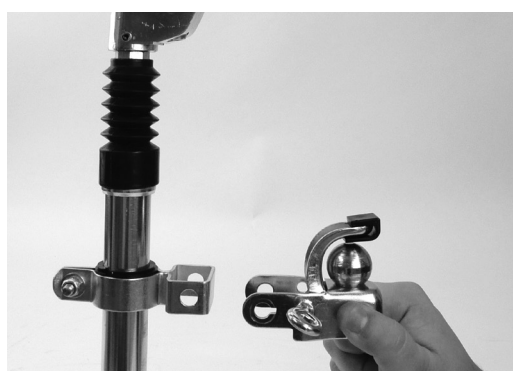
Fase 10 Installazione del dispositivo di aggancio del rimorchio sulla bicicletta



Mediante il manicotto di livellamento in plastica fissare il fissaggio per reggisella al reggisella della bicicletta. [N° pezzo 12]



Successivamente, fissare l'elemento di accoppiamento "testa sferica" sul fissaggio per reggisella mediante la vite premontata sul fissaggio per reggisella.



I Istruzioni per l'uso e la sicurezza



Tirare in avanti la staffa di sicurezza dell'elemento di accoppiamento "testa sferica" e agganciare il dispositivo di accoppiamento. Per assicurare l'accoppiamento stringere saldamente la vite di sicurezza. Questo impedisce che durante la corsa la testa sferica fuoriesca dal dispositivo di accoppiamento. [N° pezzo 12]

Posizionare la cinghia di sicurezza attorno al reggisella della bicicletta e agganciarla al supporto sul timone.

Il collegamento tra bicicletta e rimorchio è un'operazione importante del montaggio. Assicurarsi pertanto che il rimorchio sia collegato in modo sicuro alla bicicletta.



Fase 11: Collegamento del rimorchio alla bicicletta

ATTENZIONE!



**Rimorchio allo
stato montato**

PL Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa

Gratulujemy Państwu zakupu wysokiej jakości przyczepki do przewożenia towarów. Instrukcja obsługi jest integralną częścią tego produktu. W przypadku przekazania produktu osobom trzecim należy dołączyć instrukcję obsługi.

Wskazówki dotyczące

Przed użyciem należy uważnie przeczytać niniejsze wskazówki i zachować je. bezpieczeństwa!

Nieprzestrzeżenie niniejszych wskazówek może mieć negatywny wpływ na Państwa bezpieczeństwo oraz bezpieczeństwo innych uczestników ruchu drogowego.

1. Przyczepka przeznaczona jest do przewożenia przedmiotów. Użycie przyczepki do transportu osób jest niedozwolone.
2. Dopuszczalny ciężar całkowity przyczepki nie może przekroczyć 39 kg.
3. Nie należy dokonywać żadnych zmian technicznych w przyczepce.
4. Na dyszlu nie można umieszczać żadnych dodatkowych ciężarów.
5. Prędkość maksymalna **16 km/h**.
6. Przyczepki nie należy używać na kamienistych, bardzo wyboistych lub innych niebezpiecznych drogach.
7. W ruchu drogowym należy zachowywać najwyższą ostrożność, aby uniknąć zagrożeń.
8. Osoba jadąca rowerem ciągnącym przyczepkę powinna mieć przynajmniej **16 lat** i być w dobrej kondycji.
9. Rowerzysta w trakcie jazdy powinien mieć założony kask.
10. Należy pamiętać o tym, aby rower ciągnący przyczepkę był w nienagannym stanie technicznym.
11. Zaleca się, aby rower ciągnący przyczepkę wyposażony był w lusterka wsteczne.
12. Przed każdą jazdą należy skontrolować, czy wszystkie części są prawidłowo przymocowane, w szczególności mocowanie szybkozamykacza oraz kół.
13. Po zmierzchu oświetlenie powinno być zawsze włączone.
14. Nie bierzemy odpowiedzialności za akcesoria innych producentów.
15. Jako pojazd ciągnący można używać wyłącznie rowerów, w których instrukcji obsługi producent wyraźnie na to pozwala.
16. Specjalista powinien skontrolować opóźnienie zestawu podczas hamowania, tak aby zachowane były następujące wymagane parametry.
Opóźnienie zestawu podczas hamowania (średnie opóźnienie całkowite zestawu podczas hamowania) z masą całkowitą 140 kg.
Hamulec przedniego koła: a **3,4 m/s² (sucha nawierzchnia)** a **2,2 m/s² (mokra nawierzchnia)**
Hamulec tylnego koła: a **2,2 m/s² (sucha nawierzchnia)** a **1,4 m/s² (mokra nawierzchnia)**
17. Nie wolno ładować przyczepki towarowej powyżej górnej krawędzi kratki bocznej (niebezpieczeństwo dla znajdujących się za przyczepką uczestników ruchu stwarzane przez gubione przedmioty). Podczas załadunku przyczepy należy zwracać uwagę na to, by obciążenie było równomiernie rozłożone.
18. Należy zapoznać się ze sposobem jazdy roweru z obciążoną przyczepką (maks. ładowność), odbywając jazdę próbną w bezpiecznym miejscu. Szczególny nacisk należy położyć na przeciwiczenie jazdy po zakrętach, po spadkach, wjeżdżanie na wzniesienia, gwałtowne hamowanie oraz jazdę zestawem po różnych nawierzchniach. Należy uwzględnić wydłużenie się drogi hamowania zestawu spowodowane przez dodatkowe obciążenie przyczepy.
19. Dla zapewnienia lepszej widoczności zestawu należy zamontować dołączoną do zestawu chorągiewkę.
20. Przed użyciem zestawu upewnić się, że ciśnienie powietrza w oponach jest wystarczające, ponieważ kierowanie zestawem z niewłaściwym ciśnieniem powietrza w oponach może być utrudnione.
21. Gdy do roweru przypięta jest przyczepka, istnieje podwyższone niebezpieczeństwo, że stojący rower się przewróci. Zwłaszcza gdy bagażnik jest załadowany, należy zapewnić pewne podparcie roweru.
22. Transportowany towar należy zabezpieczyć przed wypadnięciem oraz przesuwaniem się w przyczepce.
23. **Uwaga:** Podczas jazdy z przyczepką po drogach publicznych należy przestrzegać lokalnych przepisów drogowych.
23. Minimalne obciążenie dyszla: 35 N / maks. obciążenie dyszla: 45 N

Dane techniczne:

Ciężar:

| | |
|----------------------------------|--------|
| Ciężar własny przyczepki wynosi: | 9,0 kg |
| Dopuszczalny ciężar całkowity: | 39 kg |
| Maksymalna ładowność: | 30 kg |

Wskazówki dotyczące gwarancji:

Obowiązują ustawowe przepisy dotyczące gwarancji!

Konserwacja i naprawa:

W przypadku intensywnego wykorzystania przyczepki wszystkie części należy regularnie kontrolować i w przypadku zużycia lub uszkodzenia wymienić. Naprawa uszkodzonej części jest niedozwolona. Uszkodzone części należy wymieniać na części oryginalne. Po upływie pierwszych 10 godzin pracy należy dokręcić wszystkie śruby, nakrętki itd. Przed każdą jazdą należy skontrolować, czy cały zestaw jest w należyłym stanie.

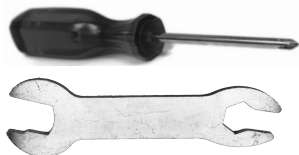
Wyprodukowano dla:

Inter-Union Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Niemcy · Telefon: 063 41-28 40 · www.fischer-fahrrad.de

Stan: 09.15

Potrzebne narzędzia





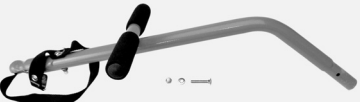


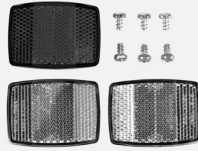
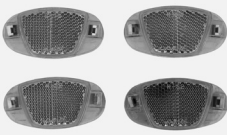



Śrubokręt krzyżakowy +
dostarczone wraz z produktem
narzędzie wielofunkcyjne



WAŻNE:

Dopuszczenie do użycia w zakresie obowiązywania StVZO (Niemieckiej Ustawy o Dopuszczeniu Osób i Pojazdów do Ruchu na Drogach Publicznych) wyłącznie po wyposażeniu w atestowaną tylną lampkę zasilaną bateryjnie.

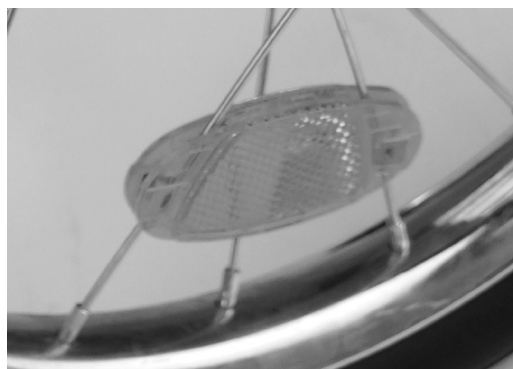
PL Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa

| Nr części | Liczba | Nazwa | Informacje dodatkowe | Wymiary | Zdjęcie |
|-----------|--------|----------------------------|---|-------------------|---|
| 1 | 1 | Skrzynia transportowa | | 52 x 36 x 26,5 cm |  |
| 2 | 1 | Rama podstawowa | | |  |
| 3 | 1 | Zadaszenie | | |  |
| 4 | 1 | Dolna część dyszla | wraz z zestawem montażowym (nakładka + 2 śruby M6x35 + 2 śruby) | |  |
| 5 | 1 | Górna część dyszla | wraz z 1 śrubą mocującą M6x35 | |  |
| 6 | 2 | Koło | wraz z osłoną nakrętki mocującej koło | 16 cali |  |
| 7 | 2 | Pałąk ochronny koła | wraz z 2 śrubami mocującymi M6x40 | |  |
| 8 | 3 | Odblaski | 2 białe i 1 czerwony wraz z 6 śrubami mocującymi M5x10 | |  |
| 9 | 4 | Odblask na szprychy koła | pomarańczowy | |  |
| 10 | 1 | Chorągiewka bezpieczeństwa | 2 części + łącznik | ok. 120 cm |  |
| 11 | 1 | Narzędzie wielofunkcyjne | | |  |
| 12 | 1 | Sprzęgło | | |  |

PL Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa

Krok 1 Montaż odblasków na szprychach

Założyć na zewnętrzne szprychy obydwu kół po 2 pomarańczowe odblaski [część nr 9]. Należy zwrócić uwagę na to, czy odblaski dobrze zatrzasknęły się na szprychach.



Krok 2 Montaż kół

Przykręcić obydwie koła [część nr 6] zgodnie z rysunkiem do ramy podstawowej [część nr 2]. Dokręcić zewnętrzną śrubę i założyć na nią zaślepkę. Należy upewnić się, że śruba samozaciskowa jest mocno dokręcona. Należy regularnie kontrolować dokręcenie śruby samozaciskowej.



WAŻNE:

Krok 3 Montaż odblasków

Przykręcić obydwie białe odblaski [część nr 8] w przeznaczonych do tego celu uchwytach na przedniej części ramy podstawowej [część nr 2], a czerwony odblask w przeznaczonym do tego celu uchwycie na tylnej części ramy podstawowej. Należy użyć w tym celu po 2 śruby mocujące M5x10.



Krok 4 Montaż dolnej części dyszla

Przykręcić dolną część dyszla [część nr 4] przy użyciu nakładki łączącej, 2 śrub M6x50 oraz 2 śrub M6x35 (każdorazowo z podkładką i nakrętką) do przedniej części ramy podstawowej [część nr 2].



Krok 5 Montaż górnej części dyszla

Włożyć górną część dyszla [część nr 5] w dolną część dyszla i połączyć obie części, wkładając śrubę samozaciskową M6x35 w czworokątny otwór i dokręcając ją przy użyciu podkładki i nakrętki kołpakowej.



PL Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa



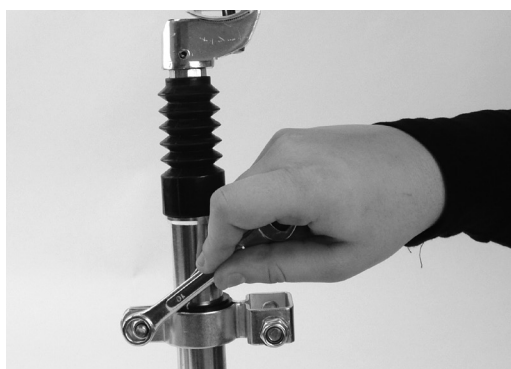
Przykręcić pałąki ochronne do ramy podstawowej [część nr 7] tak, aby znajdowały się przed kołami. W tym celu należy użyć śrub M6x40 wraz z podkładkami i nakrętkami.



Złożyć ze sobą obydwie części chorągiewki [część nr 10] i zamocować za pomocą łącznika, następnie wsunąć ją do przewidzianego w tym celu otworu w tylnej części przyczepki.

Złożyć skrzynię transportową [część nr 1] i założyć ją na ramę podstawową [część nr 2].

Założyć na skrzynię transportową tekstylne przykrycie [część nr 3] i zamocować je za pomocą 4 zapięć na rzep do ramy podstawowej [część nr 2].



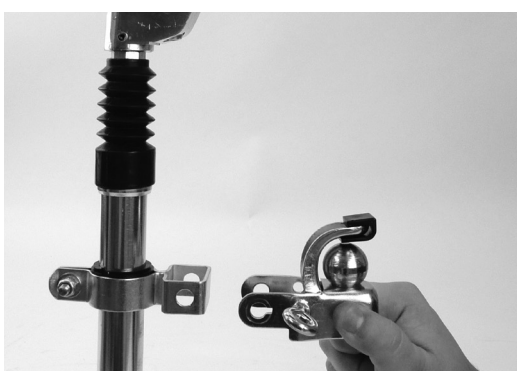
Krok 6
Montaż pałąków
ochronnych kół

Krok 7
Montaż chorągiewki
bezpieczeństwa

Krok 8
Założenie skrzyni
transportowej

Krok 9
Montaż przykrycia
skrzyni transportowej

Krok 10
Montaż sprzęgu
przyczepki do roweru



Zamontować mocowanie do wspornika siodełka przy pomocy tulejek niwelujących z tworzywa sztucznego do wspornika roweru. [Nr części 12]



Następnie zamocować element sprzęgu „głowica kulowa” do mocowania do wspornika siodełka przy pomocy zamontowanej wstępnie do mocowania do wspornika siodełka śruby.

PL Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa

Krok 11 Połączenie przyczepki z rowerem

Pociągnąć pałąk zabezpieczający elementu sprzęgu „głowica kulowa” do przodu i podczepić panewkę sprzęgu. W celu zabezpieczenia sprzęgu mocno dokręcić śrubę zabezpieczającą. Zapobiegnie to odłączeniu się głowicy kulowej od panewki sprzęgu podczas jazdy. [Nr części 12]

Przeciągnąć pasek zabezpieczający wokół wspornika siodełka i zahaczyć go w uchwycie przy dyszlu.

WAŻNE:

Połączenie przyczepki z rowerem jest najważniejszą czynnością w procesie montażu. Należy upewnić się, że przyczepka została dokładnie zamocowana do roweru.



Złożona przyczepka



Hergestellt für: INTER-UNION Technohandel GmbH · Klaus-von-Klitzing-Str. 2 · 76829 Landau · Germany
www.inter-union.de